

Lebensmittel-Abgabe	Sind AHV-Bezüger mit Ergänzungsleistungen bezugsberechtigt?	Sie sind bezugsberechtigt.
Lebensmittel-Abgabe	Können Bezüger für andere Bezüger Lebensmittel holen?	Dies muss eine Woche vorher geklärt sein. Ausnahme, wenn jemand arbeitstätig ist
Lebensmittel-Abgabe	1 Franken pro Abgabe?	Es gibt keine Abgabestellen die mehr verlangen Wie wird der Franken verwendet? Poschtiwägeli gekauft und an BezügerInnen abgegeben Weihnachtspäckli Hilfskässeli Vorräte werden damit aufgestockt, falls mal nichts mehr übrig ist Info: bei Tischleindeckdich gehen die Fränkler zurück an die Organisation
Lebensmittel-Abgabe	Mehrfachbezüge	Eigene Ausweise ausstellen: nur 1 Ausweis pro Haushalt
Lebensmittel-Abgabe	Abgabehandhabung	Caritaskarte erlaubt, dass alle Abgabestellen besucht werden dürfen. Jedoch: Zuerst Abgabe an eigene Leute Vom Sozialamt der Stadt St. Gallen wird keine Karte abgegeben, weil dann das Kontingent nicht reichen würde Teilweise wird nur an den eigenen Kreis abgegeben
Lebensmittel-Abgabe	Wie werden 2. Runden gehandhabt?	Es wird gefragt, wer eine 2. Runde will, dann wird die Karte einbehalten, Karte ziehen und auch die 2. Runde wird begleitet Ware wird nochmals neu ausgelegt, begleitet am Schluss nehmen Auswärtige den Rest Keine 2. Runde Übriges wird aufgestellt für alle
Lebensmittel-Abgabe	Wie kann gegen „wilde“ Lebensmittelabgabe vorgegangen werden?	Öffentlichkeit informieren über die besonderen Richtlinien der Schweizer Tafel Hinweis auf die Hygienevorschriften Verantwortliche Personen ansprechen

Lebensmittel-Abgabe	Ideen für Abgabesysteme	Lottospiel (jede Karte hat eine Nummer) Karten einziehen, Namen aufrufen Nummer auf Tafel / gelost mit Lottospiel Abgabe 14.00 Uhr grünes Los/Abgabe 15.00 Uhr blaues Los
Lebensmittel-Abgabe	Wie wird bei „Tourismus“ vorgegangen?	Zum Teil wird mit Nümmerli gearbeitet. Vorwiegend werden Einheimische vorgezogen, je nach Vorräten wird auch an weitere Personen abgegeben Die Stadt St. Gallen hat verschiedene Abgabestellen festgelegt, damit der „Lebensmitteltourismus“ unterbunden werden kann.
Lebensmittel-Abgabe	Wie können unbekannte Lebensmittel den BezügerInnen schmackhaft gemacht werden?	Zum Beispiel Kochkurs anbieten vorgekochtes Versucherli anbieten Kopien von Rezepten auslegen
Lebensmittel-Abgabe	KulturLegi / Caritaskarte	Infos: www.kulturlegi.ch/stgallen-appenzell Mit der KulturLegi können Bildungs-, Sport- und weitere Veranstaltungen zum ermässigten Preis bezogen werden. Die Angebote sollen die soziale Teilhabe fördern und der Vereinsamung entgegenwirken. Für die KulturLegi-Karte braucht es ein Passfoto (wird zurückgesandt). Die Karte gibt es direkt bei Caritas St. Gallen oder bei den Sozialdiensten im Kanton St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden. Die Karte berechtigt einerseits dazu, die Ermässigungen des KulturLegi-Angebotes zu nutzen und ausserdem zum Einkauf in den Caritas-Läden. Neu: Es gibt für jedes Mitglied ab 6 Jahren im Haushalt eine Kultur-Legi-Karte. Sozialdienste, welche die nötigen Abklärungen schon gemacht haben, leiten den Antrag an die Caritas, sie brauchen keine weiteren Unterlagen mitzuliefern. Alle Adressen werden bei Caritas erfasst, damit weitere neue Angebote, den BezügerIn und BezügerInnen bekannt gemacht werden können. Das Ziel der Caritas ist es, dass die Karte bis 2015 gesamtschweizerisch gilt. Bezugsberechtigt ist, wer nach den Richtlinien der KOS lebt, AHV-Ergänzungsleistungen bezieht, Working Poor ist oder Stipendienentschädigungen erhält.

		<p>→ Lebensmittelabgabestellen, welche bisher die Caritas-Karte als Legitimation zum Bezug akzeptierten, sollten in Zukunft eigene Karten pro Haushalt austeilen.</p> <p>→ Lebensmittelabgabestellen, welche bisher die Caritas-Karte als Legitimation zum Bezug akzeptierten, könnten in Zukunft einen eigenen Kleber erstellen, um eine Karten pro Haushalt zu kennzeichnen. Auf diesem Kleber steht: Wohnort, Anzahl Familienmitglieder. Wenn das nicht möglich ist, muss die Lebensmittelabgabestelle eine eigene Karte abgeben.</p>
--	--	--